

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfor Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN
Herrn Stadtrat
Toni Rotter

Datum 02.11.2018
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-579/2018
Ihr Schreiben vom 26.10.2018
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-579/2018 - Videoüberwachung

Sehr geehrter Herr Rotter,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Mündliche Frage aus der Stadtratssitzung vom 24.10.2018:

- 1. Bei wie vielen Straftaten konnte die Videoüberwachung im Stadtzentrum bisher zu Festnahmen beitragen?**

Zu dieser Fragestellung darf ich Sie bitten, sich an die Polizeidirektion Chemnitz zu wenden.

- 2. Sind Zeit- und Kostenaufwand für eine eventuell notwendige Abschaltung und den Abbau bezifferbar und könnte die Stadt Chemnitz mit einer Rückvergütung der Investitionsmittel durch Veräußerung oder Rückgabe an den Hersteller rechnen?**

Die Kameras werden größtenteils von mindestens zwei Projektpartnern genutzt. Da diese jeweils andere Rechtsgrundlagen für die Videoüberwachung haben, wäre ein Kamerarückbau nicht automatisch gegeben, falls einem der Projektpartner für Teilbereiche die Videoüberwachung untersagt werden würde.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister